

WANDERUNG VON GERLOS UM DEN DRULAßBODENSTAUSEE

Michael Radl

Geoinformation und Geokommunikation

Basierend auf ÖK50 3219 Neukirchen am Großvenediger
Anfangs-/Endpunkt: 47° 13' 34,4" N, 12° 2' 26,5" O



VERBALE WEGBESCHREIBUNG:

Beginnend beim Musikpavillon in Gerlos im Zillertal starten wir unsere Wanderung Richtung Osten der Gerlosstraße folgend. Nach der Tankstelle biegen wir rechts ab und überqueren den Parkplatz der Zillertal Arena-Bergbahn. Dem Gerlosbach folgend wandern wir auf einem markierten Wanderweg so lange, bis wir wieder zur Gerlosstraße kommen; dabei wandern wir an der Abzweigung ins Schönbachtal links vorbei. Hier beginnt der Weg langsam aber stetig zu steigen. Wir überqueren die B 165 und den Parkplatz des Durlaßbodenstausees und erklimmen über zahlreiche Stufen die Staumauer, bis wir zum Gasthaus Seestüberl kommen.

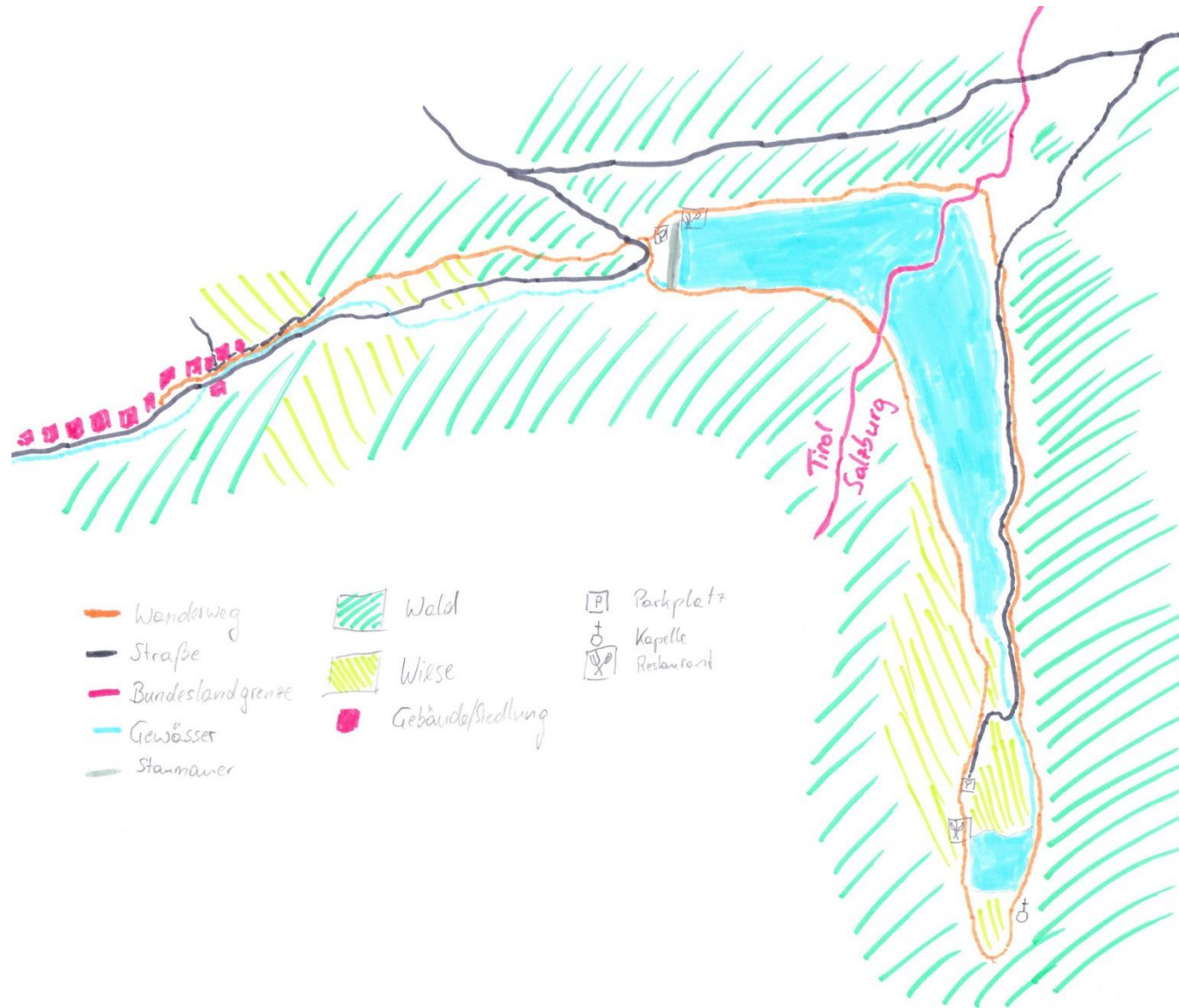
Vorbei am Gasthaus und der Segelschule folgen wir dem Wanderweg. Nach ein paar hundert Meter taucht rechts ein Badeplatz mit Lagerfeuerstellen und einem Spielplatz auf. Wir passieren diesen und spazieren den Weg entlang weiter, bis wir eine Schotterstraße erreichen. Auf diesem Weg überqueren wir auch die Landesgrenze von Tirol und Salzburg. Wir setzen unseren Weg also in Salzburg fort. Nach kurzer Zeit erreichen wir eine asphaltierte Straße, ab hier ebbt der Weg wieder etwas ab. Wir folgen der Straße entlang des Durlaßbodenstausees, bis wir eine Brücke über den Wildgerlosbach erreichen.

Bevor wir diese überqueren können, biegen wir links ab und befinden uns nun wieder auf einem markierten Wanderweg. Über einen Feldweg entlang geht es nun entlang des Wildgerlosbaches zum Wildgerlossee. Linker Hand entdecken wir eine kleine Kapelle, die zur Rast einlädt. Frisch gestärkt setzen wir unsere Wanderung fort. Bei der nach kurzer Zeit erreichten Kreuzung biegen wir nicht links zur Zittauer Hütte ab – diese Wanderung heben wir uns für das nächste Mal auf – wir halten uns rechts und marschieren in Richtung Gasthof Finkau, welchen wir bereits sehen können. Für Kinder ein absolutes Highlight ist hier der Streichelzoo.

An der Finkau vorbei geht es auf der Straße bis zu einem Weiderost, anschließend biegen wir halblinks ab. Wir befinden uns wieder auf einem markierten Wanderweg. Wir folgen dem stetig auf und ab führenden Wanderweg zuerst auf einer Feldstraße, anschließend durch einen Wald, immer entlang des Durlaßbodenstausees. Hier passieren wir auch wieder die Landesgrenze.

Am Ende des Waldweges haben wir einen imposanten Einblick in das Überflutungsbecken des Speicherkraftwerks. Vor uns befindet sich nun die Staumauer. Linker Hand befindet sich ein steiler Abstieg der Böschung der Staumauer entlang. Diese klettern wir hinunter und kommen wieder zum Parkplatz des Durlaßbodenstausees. Von dort weg wandern wir getreu dem Motto „von nun an gehts bergab“ den uns schon bekannten Weg zurück nach Gerlos.

HANDSKIZZE DER WANDERUNG



HÖHENPROFIL DER WANDERUNG

